

---

**Fassung nach 1. Lesung**  
**Landsgemeindebeschluss zur Revision des**  
**Einführungsgesetzes zum**  
**Strassenverkehrsgesetz**  
**(EG SVG)**

Änderung vom [Datum]

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (GS Nummern)

Neu: –  
Geändert: 741.000  
Aufgehoben: –

---

*Die Landsgemeinde des Kantons Appenzell I.Rh.,*

in Revision des Einführungsgesetzes zum Strassenverkehrsgesetz (EG SVG) vom 26. April 1992,

*beschliesst:*

**I.**

*Keine Hauptänderung.*

**II.**

Änderung Einführungsgesetz zum Strassenverkehrsgesetz (EG SVG) vom 26. April 1992:

**Art. 1 Abs. 2** (geändert)

<sup>2</sup> Der Erlass dauernder Fahrverbote über grössere zusammenhängende Verkehrsflächen sowie die Ausscheidung von gebührenpflichtigen Parkplätzen und die Unterstellung des Dauerparkierens unter die Bewilligungspflicht im Sinne von Art. 6 dieses Gesetzes obliegen der Standeskommission.

**Art. 6 Abs. 2** (geändert)

<sup>2</sup> Der Vollzug ist Sache des Bezirkes der gelegenen Sache. Er verwendet die Gebühreneinnahmen für die Kontrolle, den Unterhalt oder die Neuschaffung von Parkplätzen. Überdies können sie für Massnahmen zur Verkehrs-entlastung eingesetzt werden, insbesondere für Massnahmen zur Entflechtung von Fuss-, Rad- und Motorverkehr oder für die Förderung von Angeboten des Ortsverkehrs.

**III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

**IV.**

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2019 in Kraft.

[Ort], [Datum]

[Behörde]

[Funktion 1]  
[NAME 1]

[Funktion 2]  
[NAME 2]